

# CHECKLISTE



## Fahrzeug einmotten

### Fahrzeug einwintern

Einige Punkte der Checkliste für Winterfahrer gelten auch fürs Einmotten – beispielsweise der Rostschutz und funktionserhaltende Servicearbeiten.

**TÜV/AU oder Kundendienst fällig?** Dann wäre jetzt der Moment Termine für einen sorgenfreien Frühjahrsstart zu planen.

**Frostschutz:** Auch in der Winterruhe gilt, dass der Frostschutz fürs Kühlwasser und Scheibenwaschanlage wirksam sein muss – im Extremfall platzen sonst Kühler oder Behälter.

**Frischwasseranlage:** Vor dem Einmotten desinfizieren und entleeren. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, spült das System abschließend mit speziellem Frostschutzmittel für Trinkwasseranlagen: Lilie Winter Ban, Dr. Keddo Frostisept oder Multiman Frostex.

Frostschutzmittel für den Frischwassertank bieten Multiman, Lilie oder Dr. Keddo an. Alle drei Produkte sind explizit für das Frischwassersystem im Camper konzipiert. Produkte für den Motorkühler sind giftig und dürfen hier nicht verwendet werden.

Das FrostiSept von Dr. Keddo beispielsweise schützt, unverdünnt, bis circa minus 59 Grad Celsius – sinnvoll ist in unseren Breiten ist eine Mischung für Temperaturen von minus 18 Grad oder minimal kälter. Frostisept ist mehr als ein reiner Frostschutz – es wirkt parallel auch stark kalklösend und desinfizierend. Wer sich vor dem Einmotten die Tankhygiene sparen möchte, ist damit bestens beraten. **Tipp:** Bei der Anwendung vorher das Frischwassersystem entleeren und den Frostschutz möglichst konzentriert in den Frischwassertank geben und anschließend über Boiler und Armaturen ansaugen. Frostschutz bis zur Armatur ist gesichert, wenn der einfärbte Frostschutz ausströmt.

Alle Produkte können übrigens auch mehrfach verwendet werden – sollten sie bei der Anwendung nicht zu stark verdünnt werden.

	Lilie Winter Ban	Dr. Keddo Frostisept	Multiman FrostEx
Menge	3,78 Liter	5 / 10 Liter	5 / 10 Liter
Preis	27 Euro	35 / 78 Euro	40 / 70
Frostschutz unverdünnt	1:2 bis -18°C	1:2 bis -16°C	1:2 bis -18°C

# CHECKLISTE

## *Fahrzeug einmotten*



**Elektrik:** LiFePO4-Bordbatterien nur zu 70 Prozent aufladen und vorzugsweise frostfrei in Garage oder Hobbyraum lagern. AGM-Starterbatterie abklemmen und im Idealfall alle sechs bis acht Wochen nachladen. Sollte(n) die Bordbatterie(n) angeklemmt bleiben – Hauptsicherung deaktivieren.

**Dichtungsgummis von Fenster und Türen frieren im Winter gerne fest.** Silikonsprays halten das Material geschmeidig und schützen vor dem gefürchteten „Verkleben“. Bei Acrylfenster auf säurefreies Silikonspray achten oder Talkum verwenden.

**Optischer Check:** Besonders am Rahmen/Unterboden/Motorraum und Radläufen auf Schmutznester mit Laub und Erde achten. Diese binden Feuchtigkeit und sorgen für massiven Rostfraß.

**Gasanlage:** Tank oder Gasflaschen zudrehen – Zwangsentlüftung unbedingt offen halten.

**Wohnraum:** Polster und Matratzen hochstellen und somit gegen Feuchtigkeit schützen. Für Durchlüftung im Fahrzeug sorgen – aber unbedingt sicherstellen, dass keine Mäuse ins Fahrzeug gelangen können. Hasendraht aus dem Baumarkt ins Fenster.

**Kühlschrank:** In Lüfterstellung bringen.

**Reifen:** Luftdruck etwa 0,5 Bar über normalem Betriebsdruck erhöhen. Im Idealfall Camper etwas aufbocken, um Reifen zu entlasten oder Reifenmulden verwenden.

**Handbremse:** Besser Gang rein und Bremse lösen. Sonst besteht die Gefahr, dass die Bremse fest geht. Im schlimmsten Fall sind dann im Frühjahr neue Beläge und Scheiben nötig. Gang rein und/oder Keile verwenden. Wer am Hang parkt, sollte regelmäßig die Bremse lösen.

**Wichtig:** Dieseltank komplett füllen und unbedingt ein Additiv zusetzen. Dies verhindert, dass sich Säuren und Wasser im Tank bilden, die Tank und beim Start im Frühjahr – Einspritzpumpe und Motor schädigen.